



Co-funded by
the European Union



keycompetences

Grundlagen für die Aufnahme einer selbständigen Erwerbstätigkeit

2021-1-DE02-KA220-ADU-000028281

CREATING A NEW WAY OF
IMPROVING THE KEY COMPETENCIES
OF ADULTS

Einleitung

Der Einstieg oder Wiedereinstieg in das Arbeitsleben gestaltet sich für viele Menschen schwierig.

- ▶ Flüchtlinge
- ▶ Arbeitssuchende mit Migrationshintergrund
- ▶ Arbeitssuchende 40+
- ▶ Arbeitssuchende nach der Elternzeit

Eine mögliche Alternative zur Arbeitslosigkeit ist die Aufnahme einer selbstständigen oder freiberuflichen Tätigkeit.

Dieser Kurs gibt einen Überblick darüber, was bei der Planung einer selbstständigen oder freiberuflichen Tätigkeit zu beachten ist.

Selbständige Erwerbstätigkeit

- ▶ Selbstständige stehen in keinem festen Arbeitsverhältnis zu einem Unternehmen und arbeiten auf eigene Rechnung.
- ▶ Sie müssen ein Gewerbe anmelden und sind Pflichtmitglied in der Industrie- und Handelskammer bzw. bei zulassungspflichtigen Handwerksberufen in der Handwerkskammer.
- ▶ Sie können sich in das Handelsregister eintragen lassen.
- ▶ Es besteht Buchführungspflicht.
- ▶ Die Kosten für die Sozialversicherung müssen selbst getragen werden.

Freiberufliche Erwerbstätigkeit

- ▶ Freiberuflerinnen und Freiberufler üben einen Katalogberuf aus.
- ▶ Beispiele:
 - ▶ Ärzte, Rechtsanwälte, Architekten, Steuerberater, Physiotherapeuten, Journalisten, Künstler
- ▶ Sie unterliegen nicht der Pflichtmitgliedschaft in der Industrie- und Handelskammer oder der Handwerkskammer
- ▶ Die Buchführung kann mit einer Einnahmen-Überschuss-Rechnung erfolgen.
- ▶ Für einzelne Katalogberufe besteht die Möglichkeit, sich z.B. bei der Künstlersozialkasse zu versichern, die die Hälfte der Sozialversicherungskosten übernimmt.

Berufliche Selbständigkeit?

Eine gute Idee!

- ▶ Verantwortung und Chance zugleich
- ▶ Eigene Arbeit schaffen und eigenverantwortlich entscheiden
- ▶ Wirtschaftlich unabhängig von einem Arbeitsplatz
- ▶ Arbeitszeit flexibel gestalten
- ▶ Schulpflichtige Kinder oder pflegebedürftige Angehörige betreuen
- ▶ Eigene Ideen verwirklichen
- ▶ Sinn in der eigenen Arbeit finden
- ▶ Sich weiterentwickeln und aus festgefahrener Routine ausbrechen
- ▶ Langzeitarbeitslosigkeit beenden

Voraussetzungen für eine berufliche Selbständigkeit in Deutschland

- ▶ Volle Geschäftsfähigkeit
 - ▶ Als geschäftsfähig gelten Personen, die Willenserklärungen rechtsgültig abgeben und entgegennehmen können. Die unbeschränkte oder volle Geschäftsfähigkeit erreicht man mit 18 Jahren.
- ▶ Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der EU, des Europäischen Wirtschaftsraums oder der Schweiz
- ▶ Ander Staatsangehörige und Flüchtlinge benötigen einen Aufenthaltstitel
- ▶ Gute Deutschkenntnisse.

Eine Idee entsteht

Mache dir Gedanken über folgende Punkte:

- ▶ einen Standort
- ▶ eine Geschäftsidee mit Businessplan
- ▶ einen Namen und ein Logo
- ▶ checke Finanzierung und Förderprogramme
- ▶ welche Rechtsform, gewerblich oder freiberuflich?
- ▶ Erlaubnispflicht ja oder nein
- ▶ wie erledige ich Buchführung und Steuern
- ▶ Versicherung und Vorsorge

Beratung

Lasst euch so oft wie möglich beraten! Das zahlt sich später aus.

Die Agentur für Arbeit oder das zuständige Jobcenter helfen euch bei den ersten Schritten in die Selbstständigkeit. Dort erfahrt ihr auch, für welche Leistungen ihr Unterstützung bekommen könnt. Außerdem bekommt ihr dort grundlegende Informationen zur Existenzgründung und Kontaktdaten für weitere Beratungen.

Du solltest eine gute fachliche Qualifikation für den Bereich mitbringen, in dem du dich selbstständig machen möchtest. Für Berufe, die in die Handwerksrolle eingetragen werden müssen, gelten besondere Bestimmungen. Beispiele sind: Maler, Dachdecker, Tischler, Elektriker. Auskunft gibt die regional zuständige Handwerkskammer.

Hilfestellung

Es gibt viele Stellen, bei denen du Hilfestellung für die Gründung deines Unternehmens bekommst:

- ▶ Die Gründerplattform <https://gruenderplattform.de>
- ▶ <https://www.selbststaendig.de/>
- ▶ Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz BMWK
<https://www.existenzgruender.de/DE/Service/Beratung-Adressen/inhalt.html>
- ▶ BMWK
<https://www.existenzgruender.de/DE/Gruendung-vorbereiten/Finanzierung/inhalt.html>

Finanzierungsmöglichkeiten

Ohne Eigenkapital ist es nicht einfach, ein Unternehmen zu gründen. In den meisten Fällen muss ein Teil des eigenen Geldes (durchschnittlich 15 % des Anfangsbedarfs) eingesetzt oder ein Kredit beantragt werden.

Wenn ihr einen Kredit beantragen wollt, müsst ihr auf jeden Fall einen Businessplan erstellen.

Hilfe dazu gibt es im Internet. Eine gute Anleitung findet ihr auf der Seite der Gründerküche

- ▶ <https://www.gruenderkueche.de/fachartikel/so-schreibt-ihr-einen-businessplan-aufbau-struktur-inhalte/>

Der Businessplan ist die Grundlage für das Gespräch mit der Bank.

Die ersten Schritte

- ▶ Selbständige Erwerbstätigkeit (auch nebenberuflich)
 - ▶ besorge dir einen Gewerbeschein
 - ▶ diesen erhältst du beim örtlichen Gewerbeamt
- ▶ Freiberufliche Tätigkeit
 - ▶ melde dein Gewerbe beim Finanzamt an
 - ▶ ein Gewerbeschein wird nicht benötigt
- ▶ Zulassungspflichtiges Handwerk
 - ▶ besorge dir einen Gewerbeschein
 - ▶ beantrage den Eintrag in die Handwerksrolle

So funktioniert der Start

- ▶ eröffne ein Geschäftskonto
- ▶ schließe eine Betriebshaftpflichtversicherung ab
- ▶ schließe eine Krankenversicherung ab
- ▶ plane die private Altersvorsorge
- ▶ beginne mit der Werbung für dein Unternehmen
 - ▶ Website
 - ▶ Social-Media-Kanäle
 - ▶ lokalen Zeitungen und Zeitschriften
 - ▶ die beste Werbung in der Startphase ist Mund-zu-Mund-Propaganda!

Zusammenfassung

Mit einer guten Planung und Beratung schaffst du dir die Grundlage für einen erfolgreichen Start in die berufliche Selbständigkeit.

Es kann dein Weg sein, einer drohenden oder bestehenden Arbeitslosigkeit zu entgehen und deine eigenen Ideen zu verwirklichen.

Es ist kein leichter, aber ein lohnender Weg.